

310 soll bis zum Stausee rollen **WAZ+**

Von Rudolf Kellerhoff
13.11.2007, 20:01
Lesedauer: 2 Minuten



Bürgerinitiative "Witten braucht die Straßenbahn" protestiert gegen Kappung des Schienenverkehrs. EN-Kreis und Bogestra wollen Heven abkoppeln, um Kosten zu senken. Rat entscheidet vor Weihnachten



Foto: WAZ

Hände weg von der 310 in Heven! Das fordern per Unterschrift bereits 1 153 Wittener. Bogestra und die EN-Kreisverwaltung wollen offenbar die Straßenbahnlinie kappen, um Geld zu sparen. Die Hevener und mit ihnen viele andere in der Ruhrstadt sehen in einer Abkoppelung dieses Ortsteils von der Schiene auch das Aus für eine in den 80er Jahren geplante Verlängerung der Straßenbahn über Heven-Dorf hinaus bis zum Kemnader See.

Die EN-Verkehrsplaner, zuständig für die Finanzierung des Öffentlichen Nahverkehrs, und die Bogestra - wegen der Personal- und Fahrkosten - stützen ihr Nein zur Linie 310 bis Heven-Dorf auf ein von Schwelm angefordertes Gutachten, wonach sich die Straßenbahn von der unteren Bahnhofstraße bis nach Heven-Dorf nicht rechnen. Ins Feld geführt werden Kosten für den Unterhalt der Strecke (Bogestra) und geringeres Fahrgastaufkommen (EN-Kreis) wegen Schrumpfens der Einwohnerzahl. Auch sei ermittelt worden, dass Heven überflüssige Haltestellen habe.

Diese Argumente hält Marcus Hochstein, Sprecher der Initiative "Witten braucht die 310", für falsch. Ersatzverkehr durch Busse koste auch Geld. Er überreichte gestern Klaus Völkel im Bürgermeisteramt die Unterschriftenliste. Darin lehnen Hevener Bürger an der Damaschkestraße, Friedrich-List- und Schulze-Delitzsch-Straße auch den in Aussicht gestellten Ersatzverkehr mit einem wuchtigen Gelenkbus durch ihre Straßen ab.

Zahlen für Investitionen und Fahrgastenschwund seien von Bogestra und Kreisverwaltung "schöngerechnet" worden, die Aussagen im Gutachten nicht tragfähig, betont Ratsherr Klaus Riepe (Wittener Bürgergemeinschaft). Er erinnert daran, dass die Politiker sich bisher für den Erhalt der Linie 310 bis Heven-Dorf ausgesprochen haben - und schon früher für eine strategische Option bis zum Stausee.

Auch die im Gutachten genannte Alternative, die Straßenbahn am Hellweg enden zu lassen, stößt bei Bürgern auf Ablehnung. Riepe befürchtet gar, dass es nicht bei einer einmaligen Verkürzung der Strecke bleibt. "Irgendwann endet die Straßenbahnlinie 310 dann am Marien-Hospital."

Das letzte Wort über die Zukunft der Straßenbahn haben die Kommunalpolitiker. Am 7. Dezember stimmt der Verkehrsausschuss ab. Der Rat entscheidet noch vor Weihnachten, weil an der Strecke alsbald auch neue Sicherheitsmaßnahmen eingebaut werden müssen.

Unverständlich für Hohenstein und Bürger-Initiative ist ein Signal aus Schwelm: Wegen hoher Kosten der 310 bis Heven-Dorf kommt es zu Einschränkungen bei den Bussen 320/359 Richtung Ruhruni.

Diskussion: Wie weit soll die 310 rollen?

derwesten.de/witten

Täglich wissen, was in Witten passiert: **Hier kostenlos für den WAZ-Witten-Newsletter anmelden!**



WEITERE THEMEN

Nachfrage nach Schnelltests in Witten drastisch gesunken

Witten: Verwirrung über Ort für Zweitimpfung mit Astrazeneca

Traurige Fans erleben EM-Aus beim Public Viewing in Witten

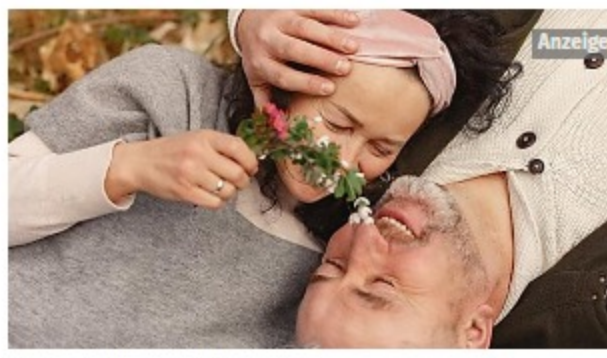
Witten: Neue Waldorf-Kita mitten in Fußgängerzone geplant

Land fördert Vorplanung für Straßenbahn bis zum Kemnader See

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: Witten



Joyn
Serien-Tipp: Krass Klassenfahrt - Jetzt ansehen auf Joyn



traumpartner-nrw.de
Gemeinsam glücklich sein - Finde die Liebe in deiner Region!



Perfekter Körper
„Ich sehe 20 Jahre jünger aus“ Frauen empfehlen diesen einfachen Trick für strahlende Haut



Tückischer Hang • WAZ - Gelsenkirchen
Gelsenkirchen: Feuerwehr befreit Seniorin aus Brombeer-Hecke



Restwow
[Bilder] Die 25 reichsten lebenden Männer und ihre Frauen



Kanzlerkandidat • WAZ - Politik
Armin Laschet: Darum trifft der CDU-Chef Sophia Thomalla lieber als Rezo



Editor's Nation
[Fotos] Halt dich fest bevor du Stefan Raab Frau jetzt siehst



Corona-Impfung • WAZ - Leben
Biontech/Moderna: Wie viel Abstand zur 2. Impfung ist richtig?



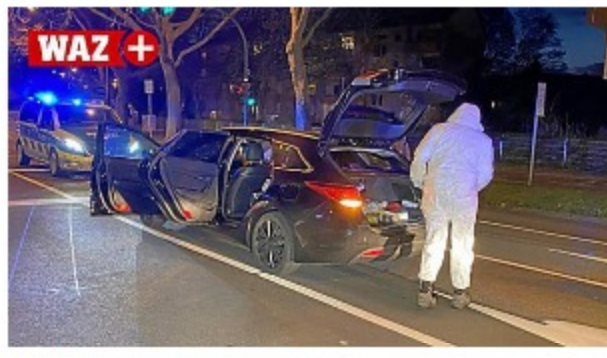
Centro-Park • WAZ Plus
Karls Erlebnis-Dorf: Letzter Blick in ehemaligen Centro-Park



HOMEDAY
Wer eine Immobilie besitzt, sollte diesen Rechner benutzen



Die derzeit besten Videos
Kniffliges Bilderrätsel: So gut wie niemand entdeckt die Katze in diesem Bild!



Mordkommission • WAZ Plus
Gewaltausbruch in Essen: Einer der Gesuchten stellt sich



Facts and News
[Fotos] Sie parkten immer wieder unerlaubt auf seinem Acker und waren überrascht als er ihn...



Verkehrsunfall • WAZ Plus
Bochumer Motorradfahrer (61) in Bayern tödlich verunglückt



Svadil
Diese orthopädischen Schuhe korrigieren Ihre Haltung



Corona-Vakzin • WAZ - Panorama
Biontech: Schwächt Immunsystem? Studie sorgt für Verunsicherung



Hören Heute
Witten: Dieses neue Hörgerät verkauft sonst keiner!



Handel • WAZ Plus
Feilschen erlaubt - so laufen die Trödelmärkte nach Corona

